

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 800

Mittwoch, 13. März 2013

800 AUSGABEN



UND ES SIND NOCH NICHT GENUG!



Hanna und Perpetua haben den
Leitartikel verfasst

MANIPULATION: Ein Thema, mit dem wir uns ständig auseinanderzusetzen haben, denn man findet es in allen Medien. Unsere Klasse, die 5B aus dem BORG3 der Landstraßer-Hauptstraße 70, hat sich mit dieser „Gefahr“ einen Vormittag lang beschäftigt, um Sie darauf aufmerksam zu machen, wo und vor allem wie sie vorkommt. Wir dürfen die 800. Zeitungsausgabe der „Demokratiewerkstatt“ mit diesem wichtigen Thema für Sie gestalten und fühlen uns daher sehr geehrt.



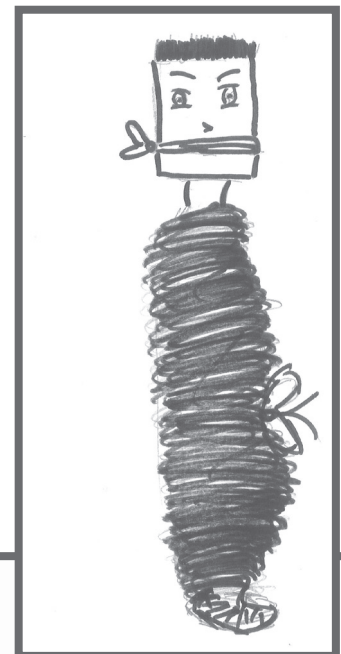
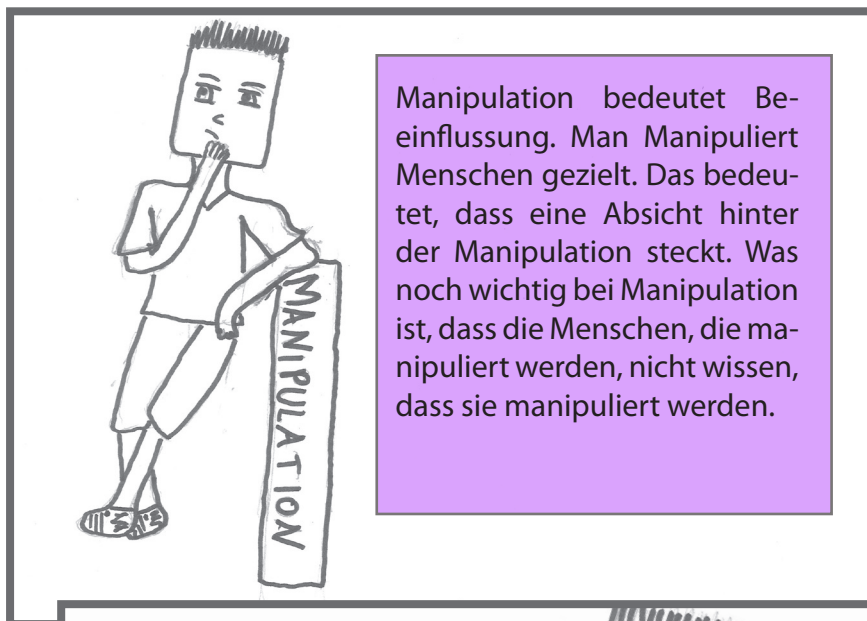
REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WAS IST MANIPULATION?

Manipulation passiert in den Medien und im Alltag. Aber was ist das eigentlich genau, und wie kann man sich davor schützen? Mehr dazu lesen sie in unserem Beitrag.

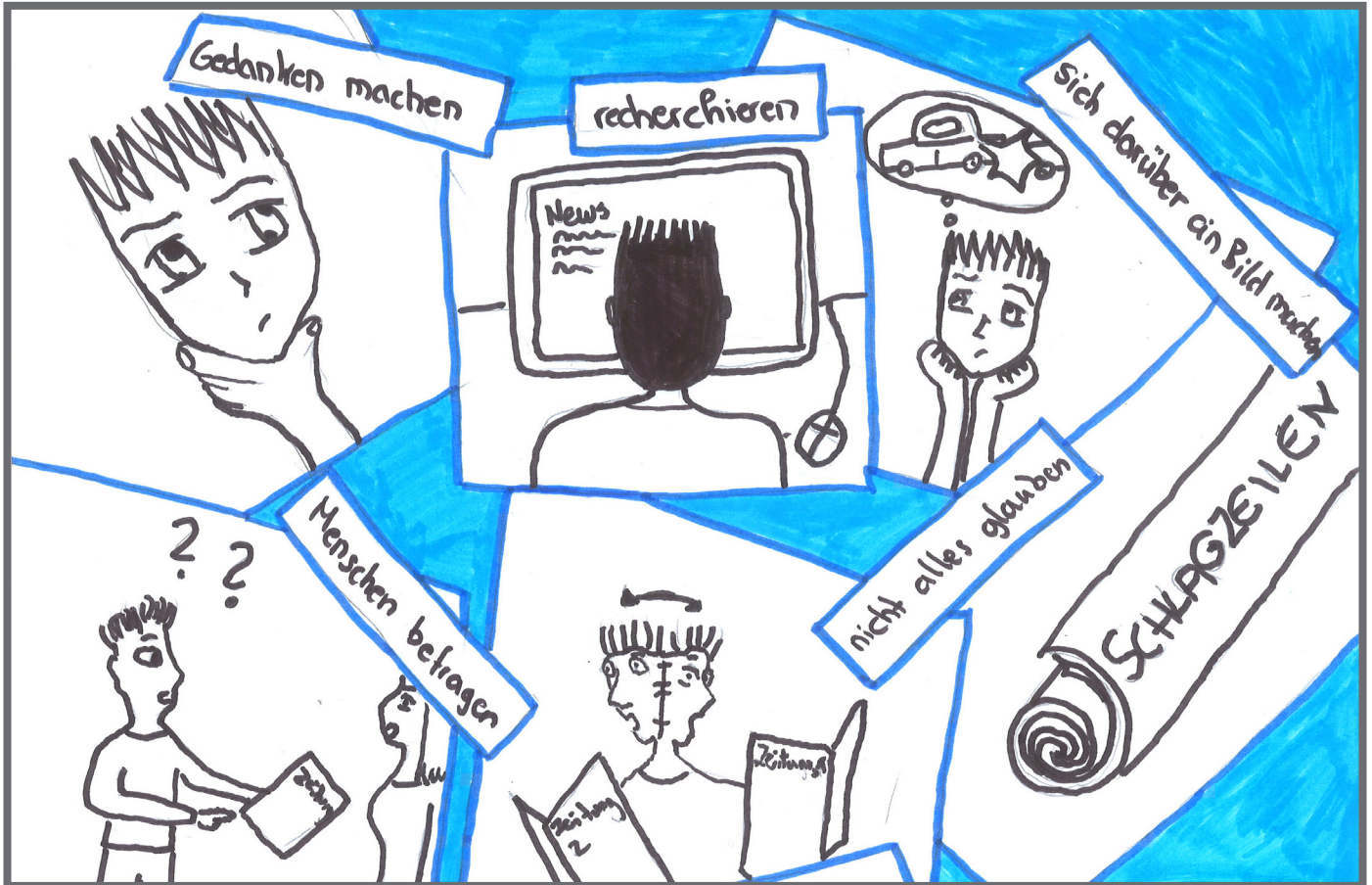


Das ist Walter

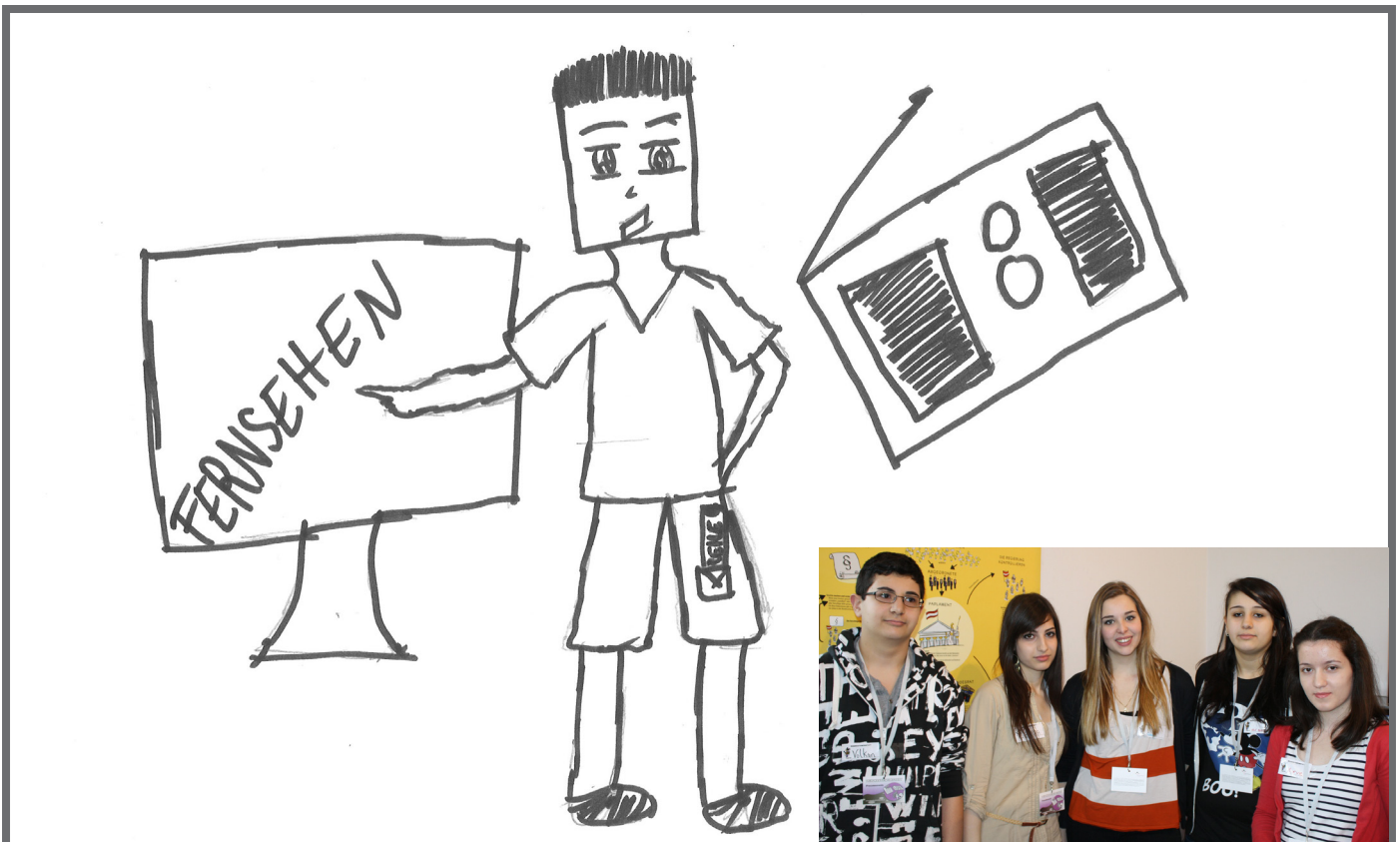


Zensur ist eine Form der Manipulation





Hier könnt ihr sehen, wie ihr euch vor Manipulation schützen könnt.



Manipulation kommt in allen Medien vor.

Volkan (16), Zahra (17), Cornelia (14), Hilal (14),
Merve (15) und Dilan (15)

UMFRAGE ERGIBT: 80% SIND FÜR MEDIEN IN DER DEMOKRATIE

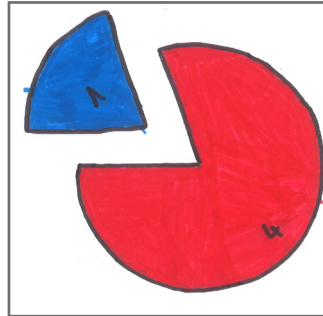
Die Mehrheit der befragten Personen meinen, dass Medien in einer Demokratie von Nutzen sind. Unser Reporterteam hat sich informiert und ist zu folgendem Ergebnis gekommen:

Wien, 10 Uhr morgens bei der U-Bahn Station Volkstheater: Eine Umfrage unter unseren Bürgern und Bürgerinnen. Ein früher Morgen, aber wir sind top motiviert, um die Bürger und Bürgerinnen aufzuwecken! Der Großteil von ihnen ist der Meinung, dass Medien in einer Demokratie wichtig sind. Sie informieren sich hauptsächlich durch Zeitungen, Internet und Fernsehen: „Ich lasse mich durch Tageszeitungen, wie „Österreich“, „Kurier“ und „Der Standard“ informieren“.

Andere sind der Meinung, dass Politik nur übertriebener Aufwand ist: „Politik ist eine Lüge, und es interessiert mich wenig“.

Was versteht man überhaupt unter einer Demokratie?

Eine Demokratie ist eine Volksherrschaft und bedeutet, dass das Volk durch Wahlen und Ab-



**Sind Medien in einer Demokratie wichtig?
Eine Person informiert sich nicht, vier Personen informieren sich durch Zeitungen, Fernsehen und Internet.**

stimmungen die Regierung bestimmt.

Wie bilden die PassantInnen ihre Meinung?

Die Meinungen sind sehr unterschiedlich, aber fast allen sind die Informationen durch alle erdenklichen Medien äußerst wichtig. Es ist unser Job, die Aussagen jedes einzelnen Menschen zu respektieren und wahrheitsgetreu wiederzugeben.

Trotzdem kann man mit Umfragen manipulieren, denn man kann z. B. das Ergebnis in verschie-

denen Richtungen interpretieren: Man kann sich die Interviewpartner nach vermutetem Interesse aussuchen und befragen oder wir stellen die so genannten Suggestivfragen, um die Aussagen der BürgerInnen zu beeinflussen.

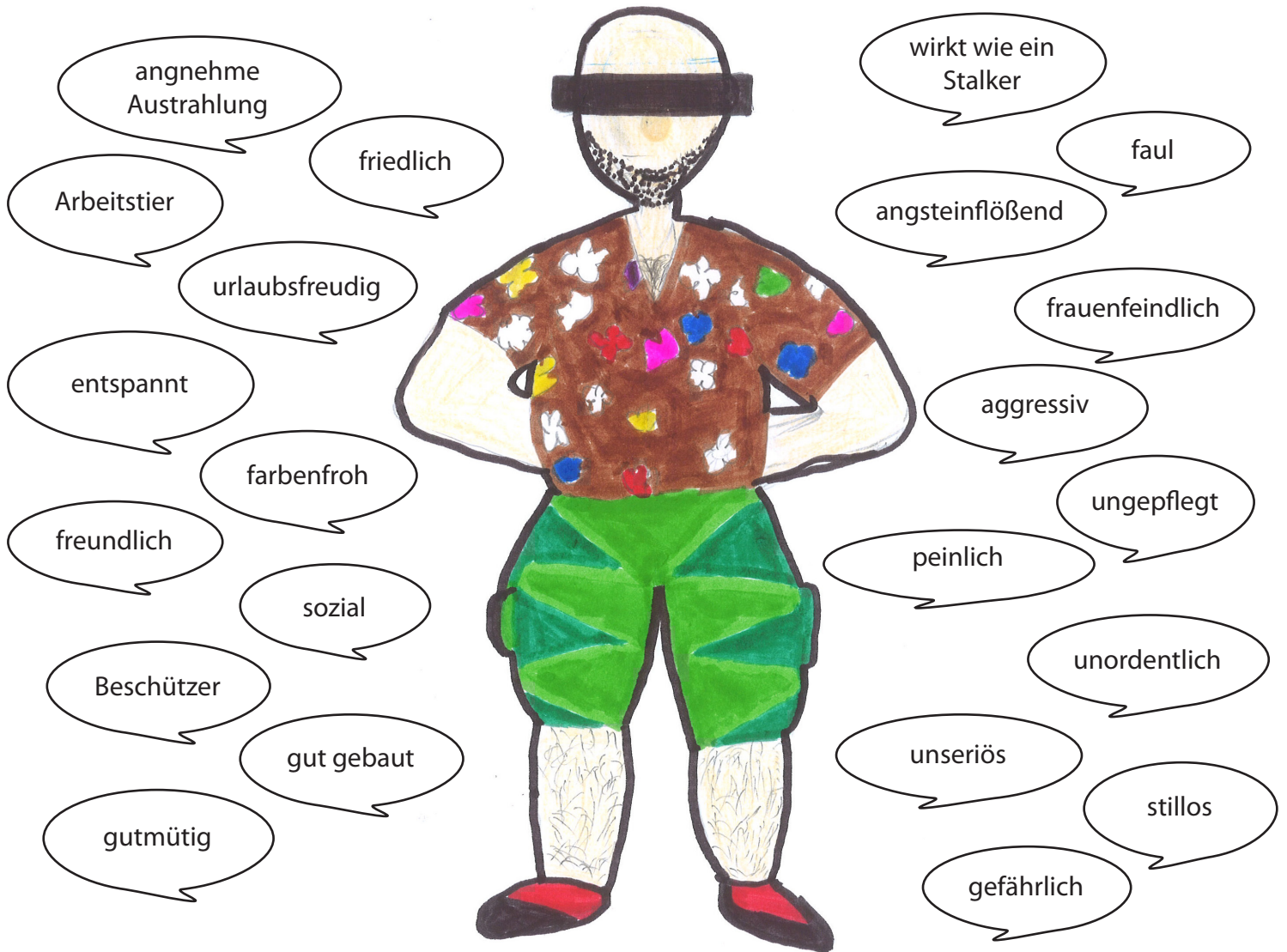
Umfragen sind ein Teil der Information, die in Medien vorkommt. Das bedeutet, dass man generell vor Manipulation auf der Hut sein sollte. Das heißt, dass man seine Meinung vertreten und jeden Bericht kritisch betrachten sollte.



Unser Reporterteam: Naz Gül (15), Flora (15), Florian (14), Elias (14) und Sophie (15)

GUTER MANN? BÖSER MANN?

Man kann Menschen immer auf zwei Arten beschreiben: positiv oder negativ. Wir haben es probiert! Das ist Fritz P. (40). Einige mögen ihn, andere nicht. Wir haben ihn für euch genauer unter die Lupe genommen.



Durch die positive/negative Darstellung des Mannes beeinflussen wir die Meinung der LeserInnen über den Mann. Wenn man die positive Seite liest, bekommt man eine gute Meinung über ihn, genauso funktioniert es andersrum. Wir manipulieren eure Meinung durch unsere Darstellung des Mannes. Um euch vor Manipulation zu schützen, solltet ihr möglichst kritisch lesen und Boulevardzeitungen vermeiden, denn vor allem in diesen werden oft auch PolitikerInnen besser bzw. schlechter dargestellt, um die Wählerstimmen zu gewinnen oder zu verlieren.

Vergleicht verschiedene Nachrichten, um so Informationen möglichst wahrheitsgetreu zu erhalten!



**Anita (15), Fabio (15), Charlotte (15),
Jessie (15), Maria (15)**

WIE UNS SCHLAGZEILEN BEEINFLUSSEN KÖNNEN

Was einem schon öfters aufgefallen sein könnte ist, dass Schlagzeilen von Zeitung zu Zeitung verschieden sind, obwohl sie vom gleichen Ereignis handeln, und sie auf uns immer eine andere Wirkung haben. JournalistInnen können einen Artikel positiv oder negativ erscheinen lassen und dadurch unsere Gefühle beeinflussen. Schlagzeilen selbst sollten einem immer sofort ins Auge stechen.

Verschiedene Zeitungen haben zu demselben Thema oft unterschiedliche Schlagzeilen, mit der Absicht, Menschen zu manipulieren. Die von JournalistInnen vorgegebene Meinung behält man die ganze Zeit im Hinterkopf. Stellt euch vor, ihr würdet von den unten genannten Meinungen nur eine als Schlagzeile kennen, was wäre dann eure Meinung zu Trouble-tea?



Jakob (15), Conny (14), Hanna (15), Tenzin (17), Roman (15)



Ein schon seit 2010 in Wien sehr beliebtes Getränk ist Trouble-Tea. Diese ursprünglich aus China stammende Erfrischung wird in verschiedenen Teesorten und mit unterschiedlichen Geschmacks-Kugeln (u.a. Tapioka) angeboten. Trouble-Tea ist in Asien 1990 zum Trendgetränk geworden. Jedoch warnen Ärzte vor den 5-8 mm kleinen Perlen, da sich kleine Kinder an den Kugeln verschlucken können, worauf hin Erstickungsgefahr drohen kann. Außerdem kursieren Gerüchte, dass diese Perlen möglicherweise gesundheitsschädigende Stoffe beinhalten können, die u.a. auch Krebs oder Unfruchtbarkeit bei Frauen hervorrufen können.

Wir haben diesen Artikel natürlich erfunden, aber so könnte es in einer Zeitung stehen, um beispielsweise einen Ruf zu schädigen.

LIVE VOR ORT

Sie sind immer dabei, immer dort wo es spannend ist, also immer direkt vor Ort - unsere KorrespondentInnen.

Nahezu jede Zeitung und jeder Sender hat sie, und sie kommen täglich in unseren Nachrichten vor: Unsere Live-ReporterInnen, die immer direkt vom Ort des Geschehens berichten. Durch sie wirkt das Nachrichtenformat realitätsnah, glaubwürdiger und außerdem sorgen sie für höhere Einschalt-Quo-

ten und dadurch auch für mehr Geld.

Sie werden gezielt eingesetzt, damit die Nachricht für die ZuschauerInnen interessanter erscheint und somit auch dramatisch wirkt.

Nun direkt ein Bericht unseres Korrespondenten:

HÖLLE IM PARADIES

Flammentod für Wienerwald

Bericht: Ich stehe hier in Österreichs einst schönstem Wald, der langsam in Schutt und Asche zerfällt. Zahlreiche tierische Waldbewohner sind qualvoll erstickt und verbrannt. Der wichtigste Sauerstofflieferant Wiens droht unterzugehen. Die gesamte Flora und Fauna in dieser wunderschönen Grünanlage wurde durch ungeklärte Brandursache ausgelöst. Die Polizei ermittelt.

WUSSTEST DU SCHON...

... dass der Hintergrund manipulativ eingesetzt werden kann? Denn Bilder sagen mehr als tausend Worte. Außerdem werden dadurch die Gefühlsregungen der Zuschauer verstärkt!



Unser Korrespondent Adrian vor Ort.



Johannes (14), Maria (15), Sidrah (15), Adrian (16), Flora (14)

ZENSUR IN DEN MEDIEN

Zensur hat gute und schlechte Seiten: Zum Beispiel um Personen zu schützen, und deren Identität nicht preiszugeben. Andererseits wird manchmal auch einfach zu viel vom Text weggenommen. Weiteres erklären wir im folgendem Text.

Das Wort Zensur kommt vom lateinischen Wort „censura“ und bedeutet Prüfung oder Beurteilung. In der Politik ist mit Zensur „Einschränkung“ gemeint. Das bedeutet, dass Inhalte nicht vollständig veröffentlicht werden. Vielleicht sollten wir das genauer erklären.

Länder, in denen Zensur von der Regierung betrieben wird, sind oft Länder in denen es eine Diktatur oder Krieg gibt. Auch in der österreichischen Vergangenheit, wie zum Beispiel im Zweiten Weltkrieg, wurden Zeitungen sehr genau „untersucht“, bevor sie veröffentlicht werden durften. Manche

Zeitungen oder Radiosender wurden ganz verboten. Kurz Zusammengefasst bedeutet Zensur also immer irgendeine Form von Manipulation.

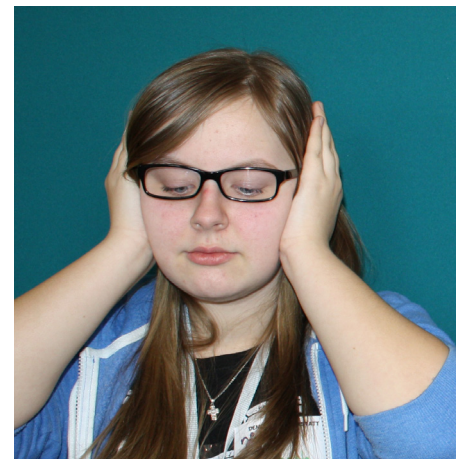
Man kann aber nicht von Zensur sprechen, wenn Texte von den Medien selbst gekürzt werden. Oft wird der Begriff „Zensur“ mit „Schutz der Privatsphäre“ verwechselt. Dieser Begriff bedeutet, Personen zu schützen, indem man das Gesicht verpixelt oder einen Piepston über eine Aussage darüberspielt. Das ist deswegen wichtig, weil es verboten ist, jemanden öffentlich zu beleidigen.



Wenn nicht alles gesagt werden darf,...



... sehen und hören die Menschen nicht alle Informationen, die sie brauchen, um sich eine Meinung bilden zu können.



Araksi (16), Michaela (14), Jasmin (15), Perpetua (15), Emil (14)

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

5B, BORG Landstraßer Hauptstraße,
1030 Wien